



Lust und Frust Fachstelle für Sexualpädagogik und Beratung

Interne Evaluation

Evaluation Lehrpersonen

Sexualpädagogische Veranstaltungen

Schuljahr 2015 / 2016

Für Lust und Frust Fachstelle für Sexualpädagogik und Beratung

Lilo Gander, Fachbereichsleitung; Alexandra Barth, Praktikantin; Marina Costa, Stellenleitung

Inhaltsverzeichnis

1 . Einleitung	4
1.1 Arbeitsweise von Lust und Frust	4
Qualifikation der Sexualpädagog_innen	4
Der Unterricht	4
Die Vorbereitung – das Vorgespräch mit den Lehrpersonen	5
2. Evaluation	6
Ziel der Evaluation	6
Vorgehen schriftliche Evaluation bei den Lehrpersonen	6
Evaluation Schuljahr 2015 / 2016	6
Zusammenfassung Evaluation Schuljahr 2015 / 2016	6
3. Ergebnisse Evaluation	8
3.1. Ergebnisse zu Zugang zu Angebot von Lust und Frust	
1. Wie haben Sie von den sexualpädagogischen Veranstaltungen von Lust und Frust erfahren?	8
2. War es einfach einen Termin für das Vorgespräch bzw. die Veranstaltung zu vereinbaren?	9
3. Waren Sie mit dem Vorgespräch und mit der Beratung bei der Themenauswahl zufrieden?	11
4. Wie verlief bei Ihnen das Anmeldeverfahren?	11
5. Wie oft haben Sie als Lehrperson das Angebot von Lust und Frust bereits in Anspruch genommen?	12
3.2. Ergebnisse zu Rückmeldungen der Schüler_innen an die Lehrpersonen	13
6. Wie waren die Rückmeldung der Schüler_innen zur Veranstaltung	13
a) Zum Inhalt von Gehörtem und Erlebtem	13
b) Zur Atmosphäre während der Veranstaltung	14
c) Zur Organisation der Veranstaltung	14
7. Welche der folgenden Veränderungen haben sie nach dem Einsatz von Lust und Frust bei den Jugendlichen festgestellt (Mehrfachnennung möglich)	15
Veränderung bei der Häufigkeit des Sprechens über das behandelte Thema	15

Veränderung bei der Offenheit des Sprechens über das behandelte Thema	16
Veränderung in der Seriosität des Diskutieren über das behandelte Thema unter den Schüler_innen.....	16
Veränderung in der Sicherheit in der behandelten Thematik.....	17
Veränderung im Klima unter den Schüler_innen	17
8. Sind Ihnen nach dem sexualpädagogischen Einsatz von Lust und Frust von den Schüler_innen noch Fragen zum Thema Sexualität und Freundschaft gestellt worden	18
3.3. Ergebnisse Rückmeldungen anderer Personen	19
a) Rückmeldung zur Veranstaltung von Eltern	19
b) Rückmeldung zur Veranstaltung von Arbeitskolleg_innen.....	19
c) Rückmeldung zur Veranstaltung von anderen.....	20
3.4. Ergebnisse zur Sinnhaftigkeit und Nutzen des Angebots aus Sicht der Lehrpersonen	21
10. Inwiefern finden sie das Angebot des sexualpädagogischen Unterrichts von Lust und Frust sinnvoll (Mehrfachnennungen möglich)	21
10. Ja, das Angebot ist sinnvoll weil.....	22
11. Würden Sie das Angebot von Lust und Frust Ihren Berufskolleg_innen weiterempfehlen.....	22
12. Würden Sie das Angebot von Lust und Frust Jugendlichen, die Fragen oder Probleme haben, weiterempfehlen.....	23
13. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der sexualpädagogischen Veranstaltung von Lust und Frust	23
14. Ihre Bemerkungen und Anregungen.....	24
4. Anhang	25
4.1. Fragebogen für Lehrpersonen nach der sexualpädagogischen Veranstaltung	25

1 Einleitung

Lust und Frust, Fachstelle für Sexualpädagogik und Beratung bietet in der Stadt Zürich für Schulklassen der Volksschule sexualpädagogische Veranstaltungen als Ergänzung zur schulischen Sexualaufklärung der Lehrpersonen an. Das Angebot ist sehr gefragt – die Fachstelle von den personellen Ressourcen her limitiert. Pro Schuljahr können mit den aktuellen Ressourcen maximal 78 Schulklassen bedient werden.

Im Schuljahr 2015/2016 (20.08.2015 – 12.07.2016) konnten 74 Schulklassen von Lust und Frust sexualpädagogisch unterrichtet werden. 23 sechste Primarklassen und 51 Oberstufenklassen.

1.1 Arbeitsweise von Lust und Frust

Qualifikation der Sexualpädagog_innen

Die Sexualpädagog_innen haben eine Weiterbildung in Sexualpädagogik und Beratung, welche von SGCH (SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz) anerkannt ist.

Der Unterricht

Der Unterricht mit einer Gruppe dauert vier Lektionen und findet in den Räumlichkeiten von Lust und Frust statt. Eine Sexualpädagogin und ein Sexualpädagoge arbeitet die meiste Zeit der vier Lektionen in geschlechtergetrennter Gruppe mit den Kindern und Jugendlichen. Die Lehrperson ist nur zu Beginn des Unterrichts mit dabei und verlässt die Klasse, nachdem die Schüler_innen die Informationen zum Ablauf des Unterrichtsmorgens erhalten haben. Im Anschluss an die vier Lektionen wird der Lehrperson eine mündliche Rückmeldung zum Verlauf des Unterrichts gegeben.

Die Vorbereitung – das Vorgespräch mit der Lehrperson

Im Vorlauf vor der Veranstaltung wird die Lehrperson auf die Fachstelle eingeladen und in einem Gespräch werden Informationen zur Klasse und zur schon erfolgten schulischen Sexualaufklärung durch die Lehrperson erhoben. Für den Veranstaltungsmorgen kann die Lehrperson maximal zwei Themen für

ihre Schulklasse wählen, welche sie gerne von externen Sexualpädagog_innen bearbeitet haben möchte. Die Lehrperson erfährt an diesem Vorgespräch wie der Ablauf der vier Lektionen für ihre Klasse bei Lust und Frust aussehen wird. Welche Vorbereitungen sie noch treffen und in welcher Form sie die Schüler_innen und Eltern informieren kann.

Die Lehrperson erhält an diesem Vorgespräch die Materialien mitgegeben, welche Lust und Frust am Veranstaltungsmorgen für die Schüler_innen auflegen wird. Weiter wird dieses Vorgespräch oft auch genutzt um fachliche Fragen von der Seite Lehrperson für deren Unterricht zu besprechen.

Lehrpersonen oder Schulleitungen, welche mehrere Schulklassen der gleichen Jahrgangsstufe für den sexualpädagogischen Unterricht bei Lust und Frust angemeldet haben, kommen als Gruppe zu Lust und Frust für das Vorgespräch.

2 Evaluation

Ziel der Evaluation

Die schriftliche Evaluation bei den Lehrpersonen dient Lust und Frust als Qualitätssicherung. Inhaltliche und planerische Anpassungen können auf Grund dieser Rückmeldungen gemacht werden.

Vorgehen schriftliche Evaluation bei den Lehrpersonen

Die schriftliche Evaluation wird der Lehrperson in den folgenden Wochen nach der Veranstaltung zugeschickt. Das Schreiben enthält den Evaluationsbogen und ein Rückantwortcouvert. Die zurückgeschickten Fragebogen wurden in einer Excel-Tabelle manuell erfasst und ausgewertet.

Evaluation im Schuljahr 2015 / 2016

An alle Klassenlehrpersonen der 74 Klassen, wurde in den Monaten nach der Veranstaltung ein Fragebogen verschickt. 52 Lehrpersonen haben den ausgefüllten Fragebogen an Lust und Frust retourniert. Der Rücklauf betrug also 70,27%. Der Fragebogen enthält Fragen, die Mehrfachnennungen erlauben. Weiter Fragen, welche eine Auswahl an Antworten bietet und Fragen, wo Anmerkungen, Kommentare festgehalten werden können.

Nicht alle Fragen wurden von allen 52 Teilnehmenden beantwortet.

Zusammenfassung Ergebnis Evaluation – Schuljahr 2015 / 2016

Insgesamt kann das Ergebnis als sehr zufrieden stellend interpretiert werden. Die Lehrpersonen sehen es für ihren schulischen Alltag und ihren Auftrag als einen Gewinn, wenn sie ergänzend externe Fachpersonen zur schulischen Sexualaufklärung für ihre Schüler_innen beiziehen können. Aber auch als Einführung und Nachbereitung der schulischen Sexualaufklärung wird das Angebot von Lust und Frust geschätzt.

Ein weiterer Punkt, der von den Lehrpersonen sehr geschätzt wird, ist die Tatsache, dass ihre Schüler_innen so die Möglichkeit haben ihre persönlichen Fragen und Sorgen mit externen, fachlich spezifisch qualifizierten Personen zu besprechen. Praktisch alle antwortenden Lehrpersonen würden das Angebot von Lust und Frust ihren Berufskolleg_innen weiterempfehlen. Die gleich hohe

Anzahl würde das Angebot von Lust und Frust Jugendliche, die Fragen haben weiterempfehlen.

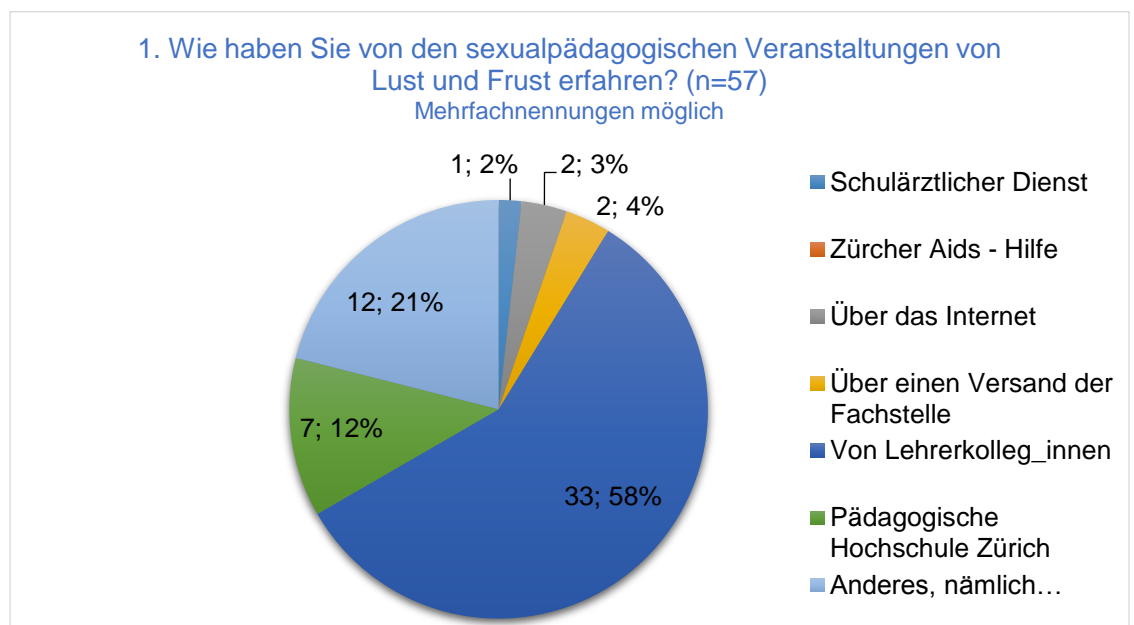
Ein Kritikpunkt aus Sicht der Lehrpersonen ist die limitierte Kapazität für sexualpädagogische Veranstaltungen von Lust und Frust. Auch dass die Anmeldung früh, bis ein Jahr im Voraus, gemacht werden muss.

3 Ergebnisse Evaluation

3.1 Ergebnisse zu Zugang zum Angebot von Lust und Frust

1. Wie haben Sie von den sexualpädagogischen Veranstaltungen von Lust und Frust erfahren?

Mehr als die Hälfte der Lehrpersonen gaben an, von Lust und Frust durch Lehrerkolleg_innen erfahren zu haben. Viele der Lehrpersonen sind laut den Angaben andersweitig auf Lust und Frust aufmerksam geworden.

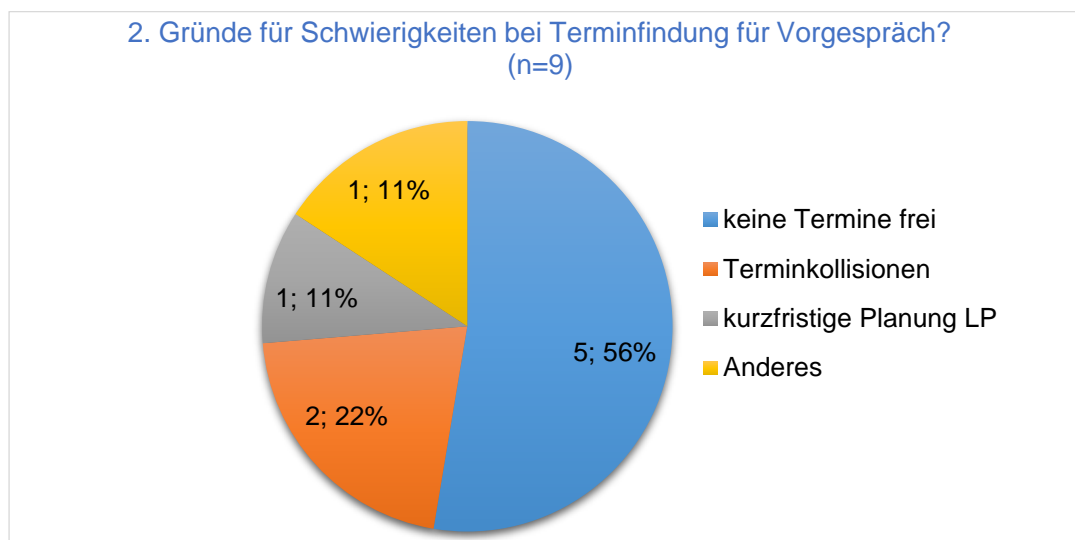
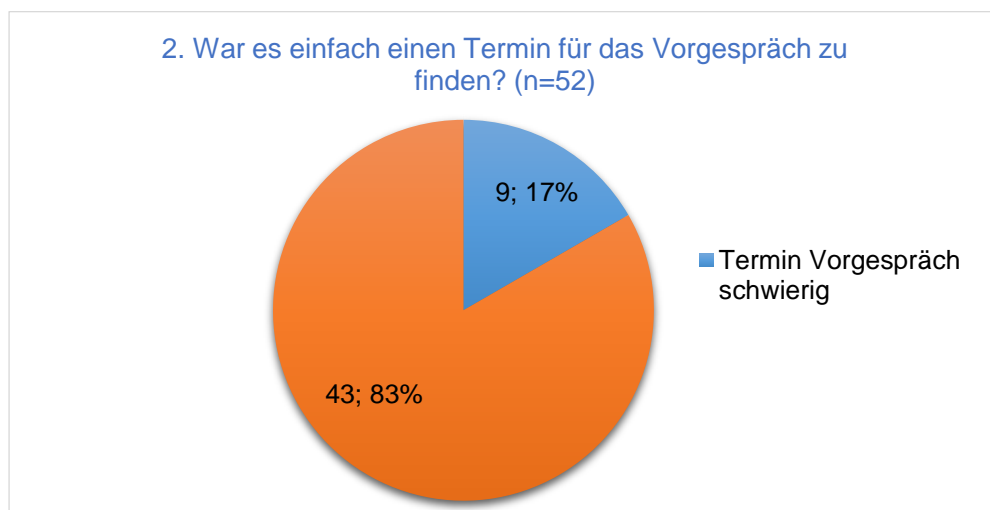


2. War es einfach einen Termin für das Vorgespräch bzw. die Veranstaltung zu vereinbaren?

Die meisten Lehrpersonen gaben an, die Terminfindung für das Vorgespräch sei einfach gewesen für wenige Lehrpersonen gestaltete sich die Terminsuche laut den Antworten schwierig.

Als Gründe für die Schwierigkeiten der Terminsuche wurden zur Hälfte zu wenig freie Termine seitens Lust und Frust angegeben. Eine zu kurzfristige Planung seitens der Klassenlehrperson wurde nur von einer Person als Grund angegeben. Wenige Lehrpersonen nannten Terminkollisionen und weitere Gründe.

Vorgespräch

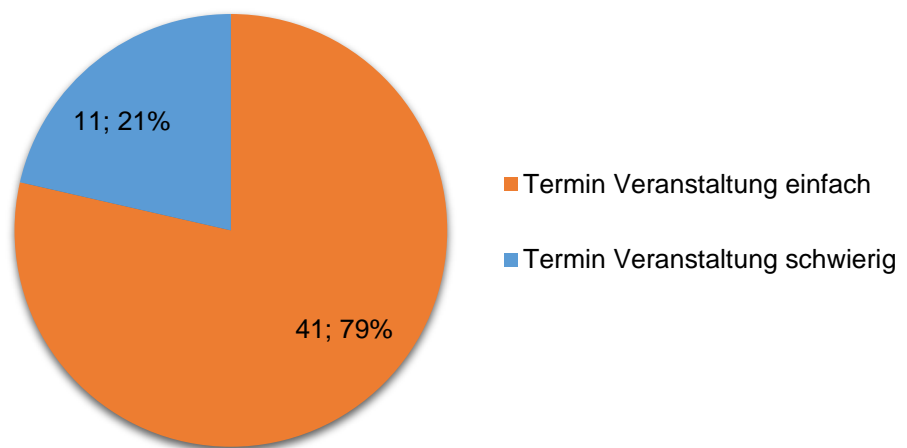


Veranstaltung

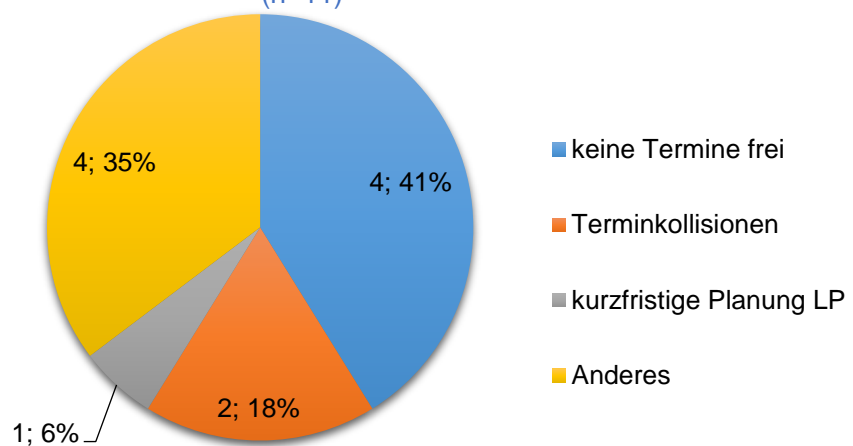
Ein grosser Teil der Lehrpersonen gaben an, die Terminfindung für die Veranstaltung sei einfach gewesen. Für eine Minderheit der Lehrpersonen gestaltete sich die Terminsuche laut ihren Antworten schwierig.

Als Gründe für die Schwierigkeiten der Terminsuche für die Veranstaltung wurden von der Mehrzahl der antwortenden Personen zu wenig freie Termine seitens Lust und Frust angegeben. Eine zu kurzfristige Planung seitens der Klassenlehrperson oder Terminkollisionen und weitere Gründe nannten nur sehr wenige Personen.

2. War es einfach einen Termin für die Veranstaltung zu finden? (n=52)

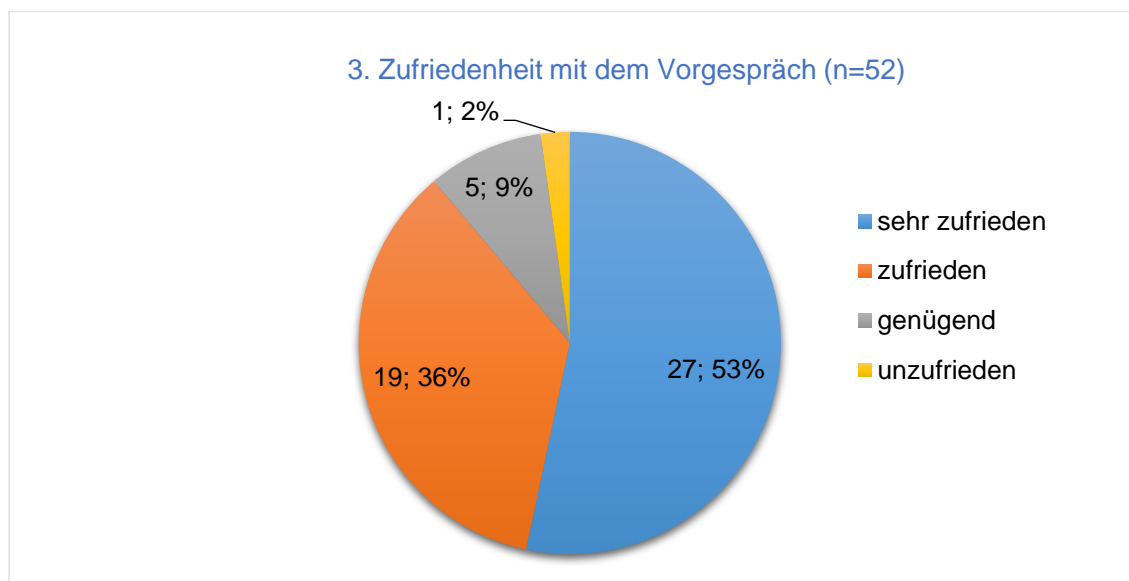


2. Gründe für Schwierigkeiten bei Terminfindung für Veranstaltung? (n=11)



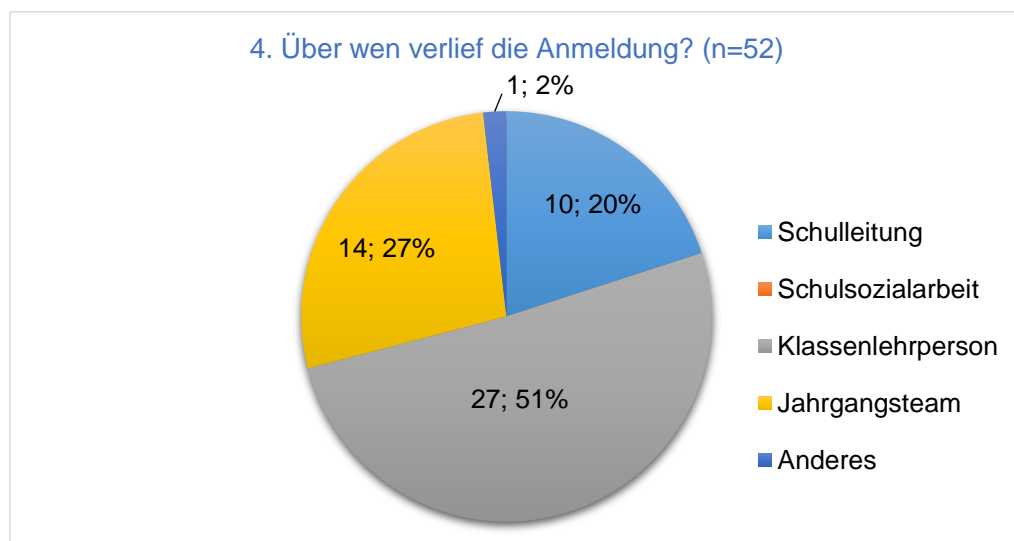
3. Zufriedenheit mit dem Vorgespräch

Der grösste Teil der Lehrpersonen waren laut den Umfrageergebnissen mit dem Vorgespräch sehr zufrieden oder zufrieden. Ein kleiner Teil der Antwortenden gaben ihre Zufriedenheit mit dem Vorgespräch als genügend oder als unzufrieden an.



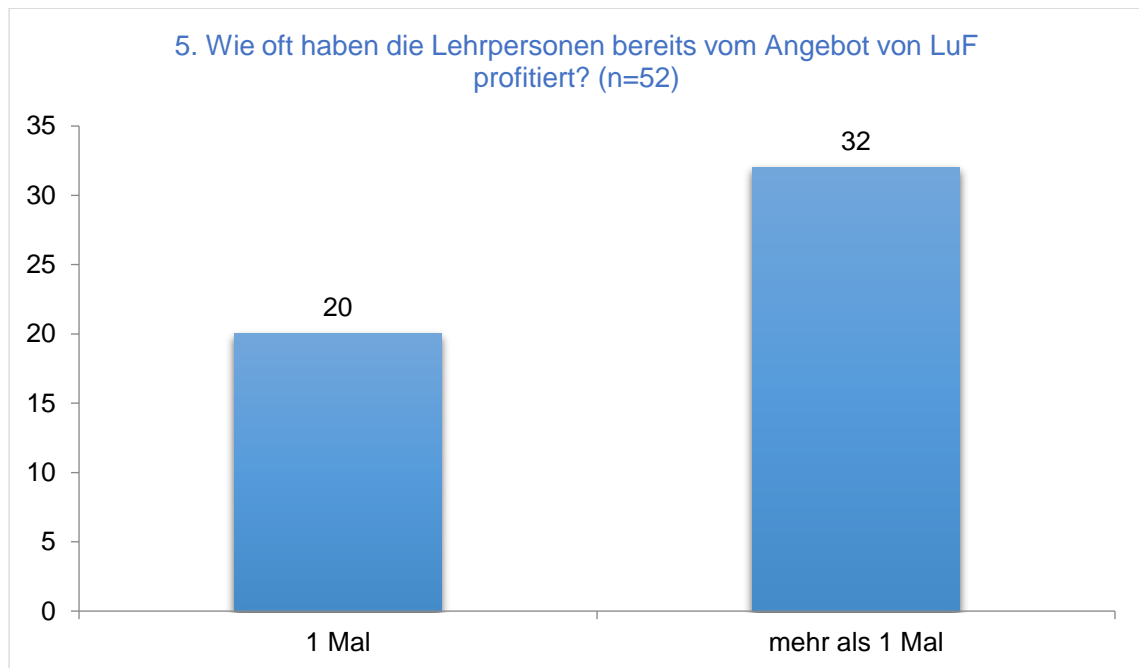
4. Wie verlief bei Ihnen das Anmeldeverfahren?

Die Anmeldung für die sexualpädagogische Veranstaltung bei Lust und Frust erfolgte beim grössten Teil über die Klassenlehrperson, die Schulleitung oder das Jahrgangsteam.



5. Wie oft haben sie als Lehrperson das Angebot von Lust und Frust bereits in Anspruch genommen?

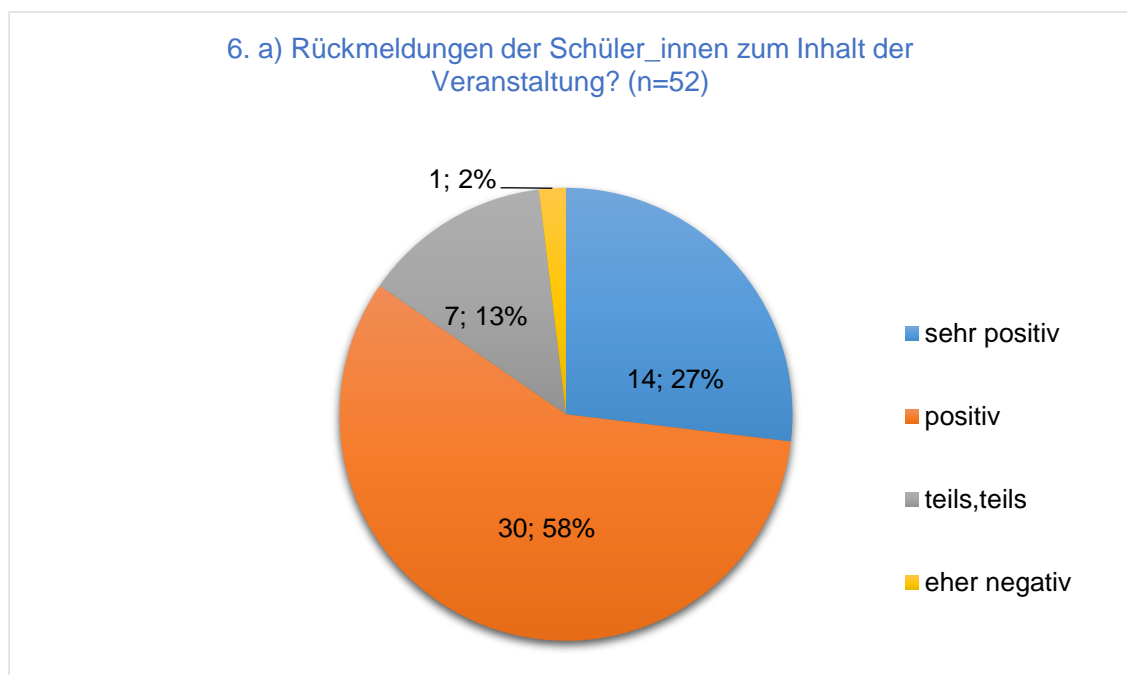
Der deutlich grössere Teil der Lehrpersonen kennen das sexualpädagogische Angebot von Lust und Frust, scheinen zufrieden damit. Sie haben das Angebot schon mehr als 1 Mal genutzt.



3.2 Ergebnisse zu Rückmeldungen der Schüler_innen an die Lehrpersonen

6. a) Rückmeldung der Schüler_innen zum **Inhalt** der Veranstaltung

Laut den befragten Lehrpersonen waren die Rückmeldungen der Schüler_innen bezüglich Inhalt der Veranstaltung grossmehrheitlich positiv bis sehr positiv. Ein kleiner Teil der befragten Lehrpersonen geben an, dass die Rückmeldungen der Schüler_innen teils positiv, teils negativ oder eher negativ war.

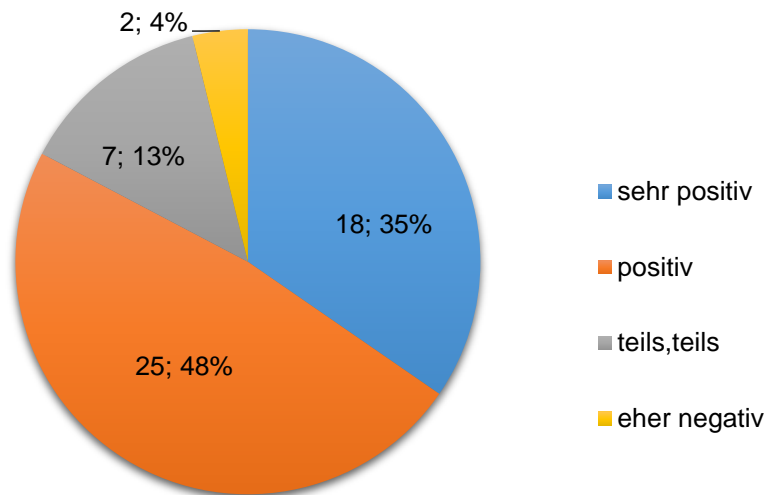


6. b) Rückmeldung der Schüler_innen zur **Atmosphäre** während der Veranstaltung

Ein grosser Teil der Lehrpersonen gibt an, dass die Rückmeldungen der Schüler_innen bezüglich Atmosphäre der Veranstaltung positiv oder sehr positiv gewesen sind.

Ein kleiner Teil gibt an, dass die Rückmeldungen der Schüler_innen gemäss den Lehrpersonen teils positiv, teils negativ oder eher negativ waren.

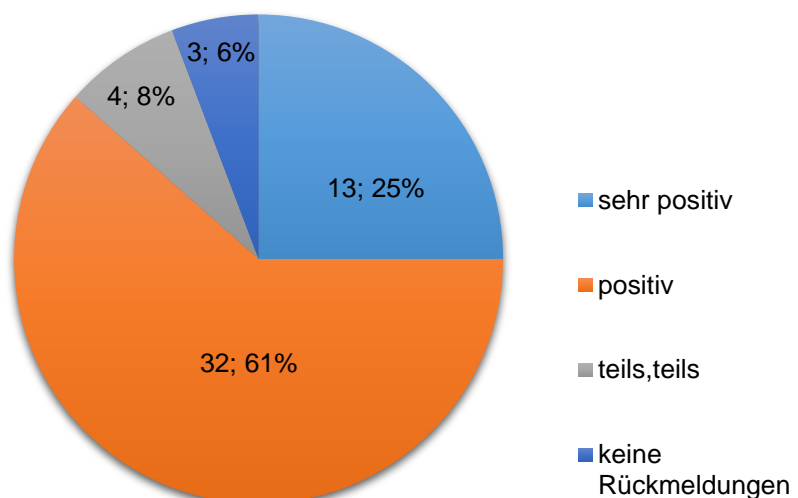
6. b) Rückmeldungen der Schüler_innen zur Atmosphäre während der Veranstaltung? (n=52)



6. c) Rückmeldung der Schüler_innen zur **Organisation** der Veranstaltung

Die Rückmeldungen der Schüler_innen an ihre Lehrpersonen bezüglich Organisation der Veranstaltung war grossmehrheitlich positiv oder sehr positiv. Nur bei einem kleinen Teil der Schüler_innen hörten die Lehrpersonen eine Bewertung die teil teils lautete. Ganz wenige Lehrpersonen gaben an, keine Rückmeldung erhalten zu haben.

6. c) Rückmeldungen der Schüler_innen zur Organisation der Veranstaltung? (n=52)

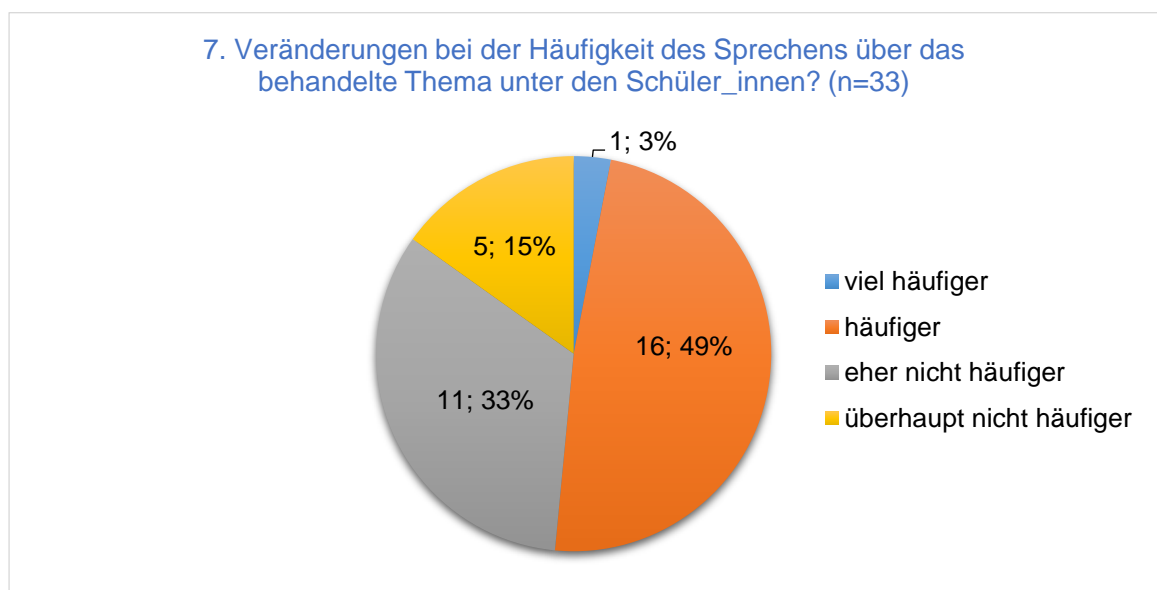


7. Welche der folgenden Veränderungen haben sie nach dem Einsatz von Lust und Frust bei den Jugendlichen festgestellt? (Mehrfachnennungen möglich)

Nicht alle Lehrpersonen gaben zu jedem Punkt bei dieser Frage eine Antwort.

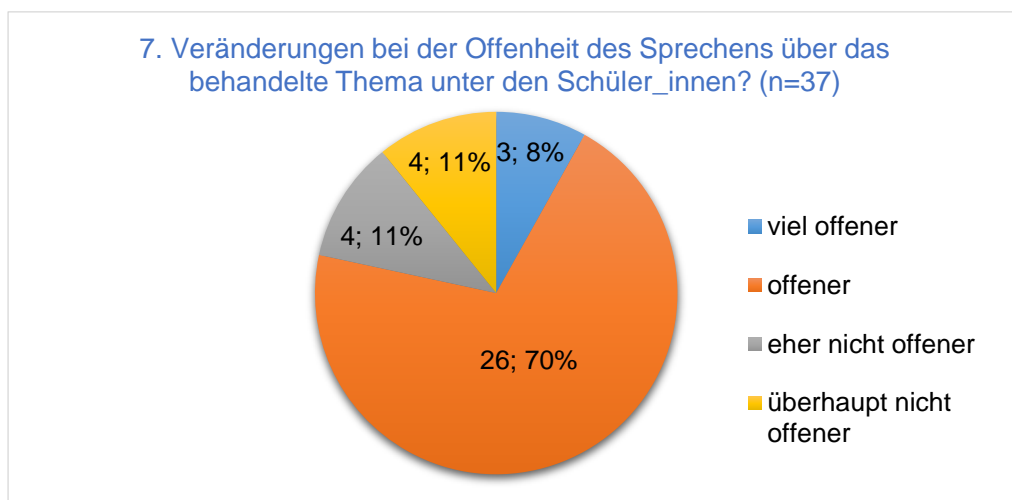
Veränderung bei der **Häufigkeit** des Sprechens über das behandelte Thema unter der Schüler_innen

Gegen die Hälfte der Lehrpersonen beobachtet, dass ihre Schüler_innen nach der Veranstaltung bei Lust und Frust häufiger über das Thema Sexualität sprechen würden. Der zweite Teil der Lehrpersonen bemerkten eher keine bis gar keine Veränderung.



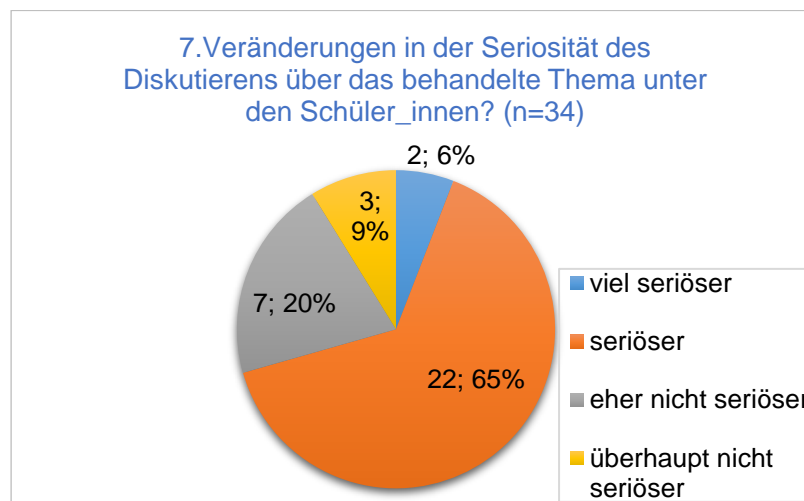
Veränderung bei der **Offenheit** des Sprechens über das behandelte Thema unter den Schüler_innen

Mehr als die Hälfte der Lehrpersonen gab hier eine Antwort. Eine grosse Mehrheit bemerkte ein viel offener oder offeneres Sprechen ihrer Schüler_innen über das behandelte Thema. Wenige Lehrpersonen bemerkten eher keine bis gar keine Veränderung in der Offenheit bezüglich der Thematik unter den Schüler_innen.



Veränderung in der **Seriosität** des Diskutieren über das behandelte Thema unter den Schüler_innen

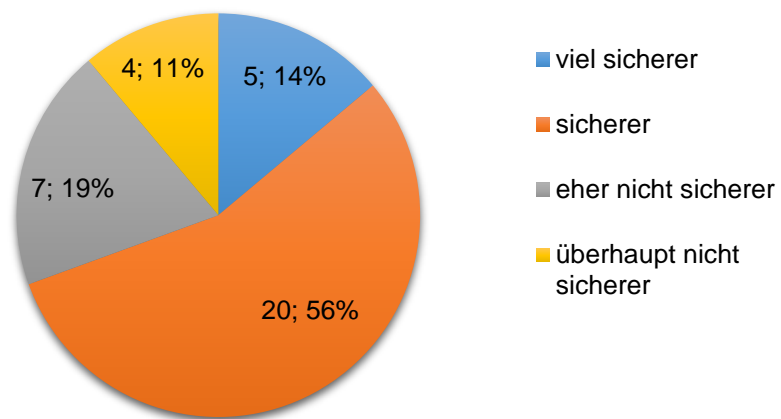
Von den 34 antwortenden Lehrpersonen bemerkten der grössere Teil laut den Ergebnissen bei ihren Schüler_innen, dass diese nach der Veranstaltung bei Lust und Frust viel seriöser oder seriöser über das Thema Sexualität sprechen würden. Wenige Lehrpersonen bemerkten eher keine bis gar keine Veränderung in der Seriosität des Sprechens über die Thematik unter den Schüler_innen.



Veränderung in der **Sicherheit** in der behandelten Thematik

Die Mehrheit der Lehrpersonen erlebten laut den Ergebnissen ihre Schüler_innen, als sicherer in der behandelten Thematik als vor der Veranstaltung. Wenige Lehrpersonen bemerkten eher keine bis gar keine Veränderung in der Sicherheit der Schüler_innen bezüglich der Thematik.

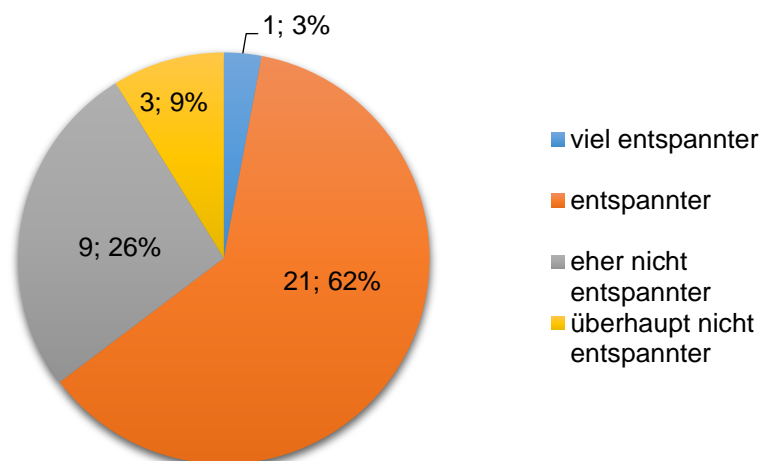
7. Veränderungen in der Sicherheit in der behandelten Thematik?
(n=36)



Veränderung im **Klima** unter den Schüler_innen

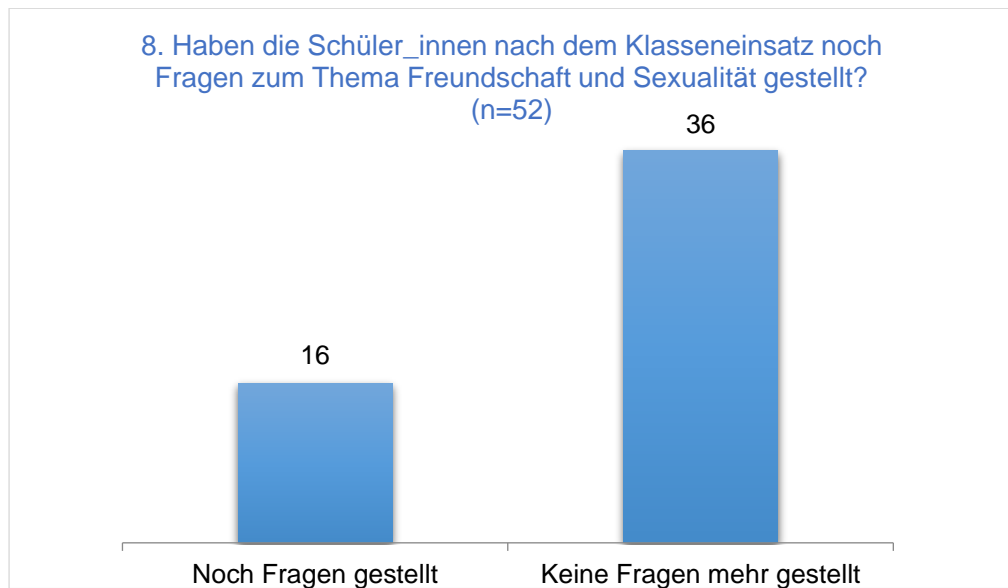
Zwei Drittel der Lehrpersonen welche diesen Punkt bewerteten, erlebten ihre Schüler_innen als entspannter oder viel entspannter nach dem Klasseneinsatz mit Lust und Frust. Ein kleinerer Teil der Lehrpersonen bemerkten eher keine bis gar keine Veränderung im Klima unter den Schüler_innen.

7. Veränderungen im Klima unter den Schüler_innen? (n=34)



8. Haben die Schüler_innen nach dem Klasseneinsatz noch Fragen zum Thema Freundschaft und Sexualität gestellt?

Die grosse Mehrheit der Lehrpersonen gibt an, dass die Schüler_innen nach der sexualpädagogischen Veranstaltung kein Fragen mehr hatten. An einen kleineren Teil der Lehrpersonen wurden noch Fragen gestellt.

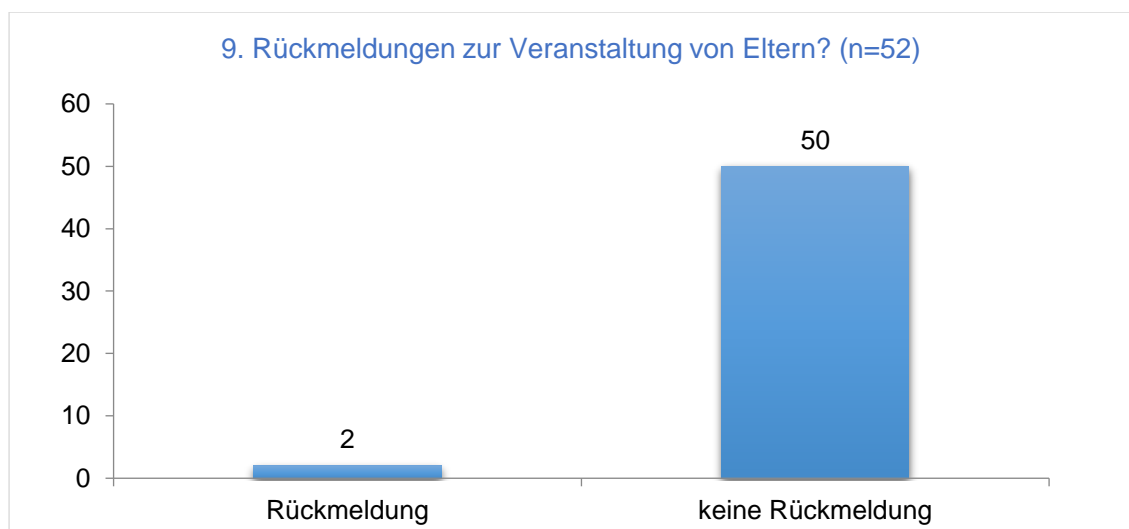


3.3 Ergebnisse Rückmeldungen anderer Personen

9. Erhielten Sie Rückmeldungen auf die sexualpädagogischen Veranstaltungen von Seiten der (Mehrfachnennungen möglich):

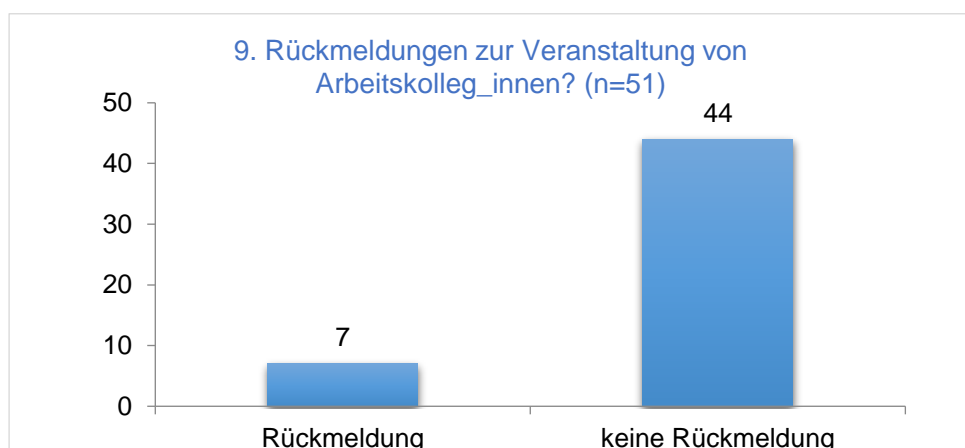
Rückmeldung zur Veranstaltung von Eltern

Sehr wenige Lehrpersonen gaben an nach der Veranstaltung Rückmeldungen von Eltern erhalten zu haben. Der deutlich grössere Teil der Lehrpersonen hat keine Rückmeldung der Eltern zur Veranstaltung bei Lust und Frust erhalten.



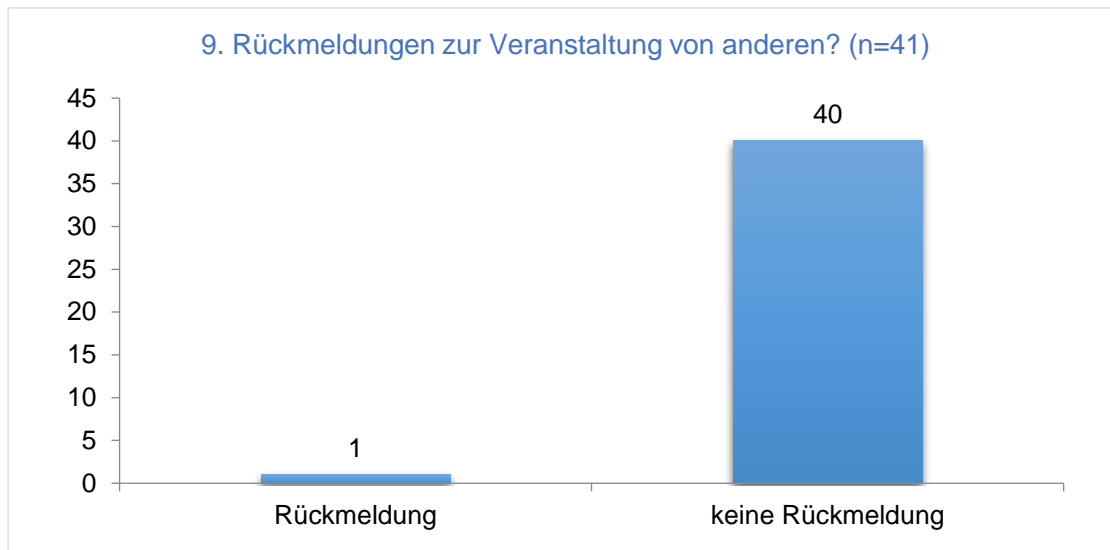
9. Rückmeldung zur Veranstaltung von Arbeitskolleg_innen

Wenige Lehrpersonen haben laut Umfrage von ihren Arbeitskolleg_innen Rückmeldungen zur Veranstaltung erhalten. Die deutliche Mehrheit gibt an von ihren Arbeitskolleg_innen keine Rückmeldung erhalten zu haben.



10. Rückmeldung zur Veranstaltung von anderen

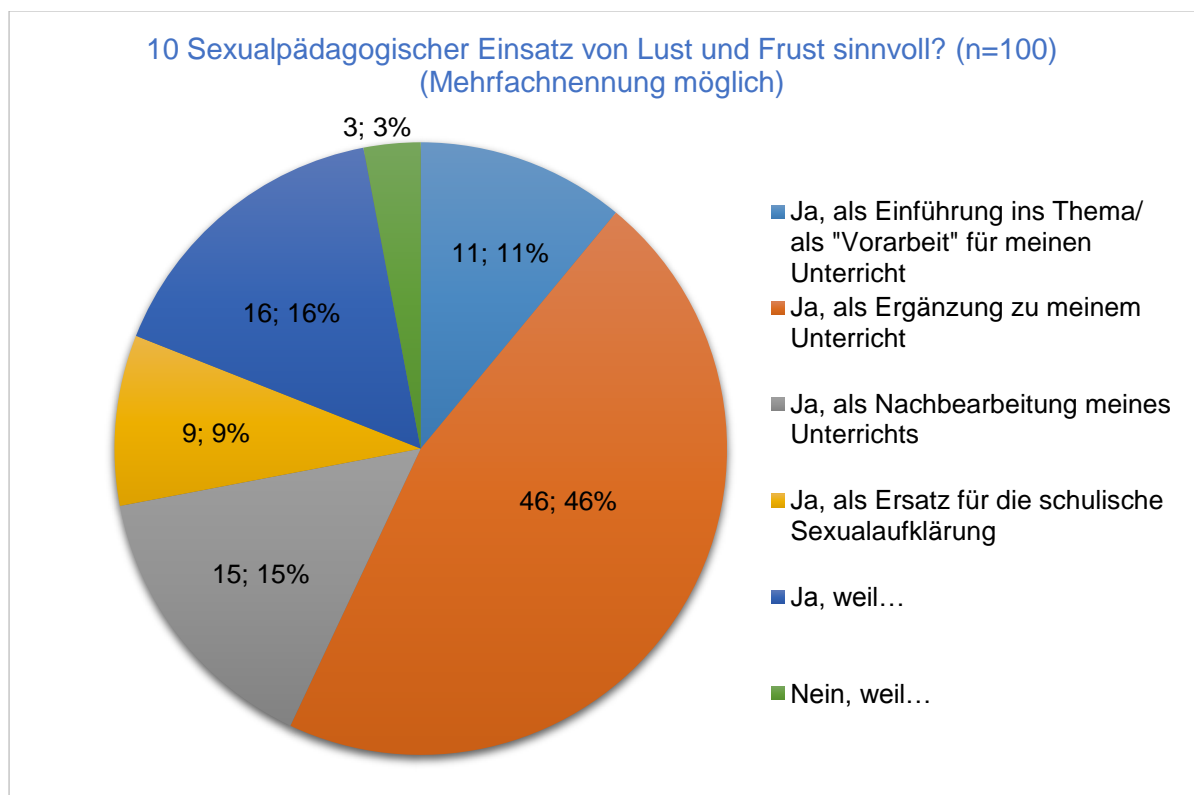
Lediglich eine Lehrperson gab an noch weitere Rückmeldungen zur Veranstaltung von anderen Personen erhalten zu haben. Der grosse Rest hat keine Rückmeldungen erhalten.



3.4 Ergebnisse zur Sinnhaftigkeit und Nutzen des Angebots aus Sicht der Lehrpersonen

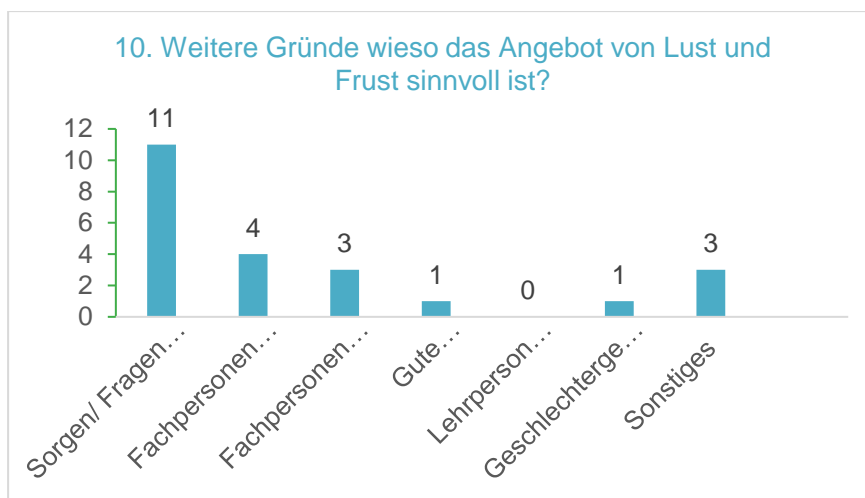
10. Inwiefern finden Sie das Angebot des sexualpädagogischen Unterrichts von Lust und Frust sinnvoll? (Mehrfachnennungen möglich)

Sehr geschätzt wird und von fast der Hälfte der Lehrpersonen genannt, dass das Angebot von Lust und Frust eine gute Ergänzung zu ihrer schulischen Sexualaufklärung genutzt werden kann. Aber auch als Einführung oder Nachbereitung ihrer schulischen Sexualaufklärung wird das Angebot sehr geschätzt. Nur ein geringer Teil der Lehrpersonen sieht in dem ergänzenden sexualpädagogischen Angebot einen Ersatz für den Unterricht der Lehrpersonen.



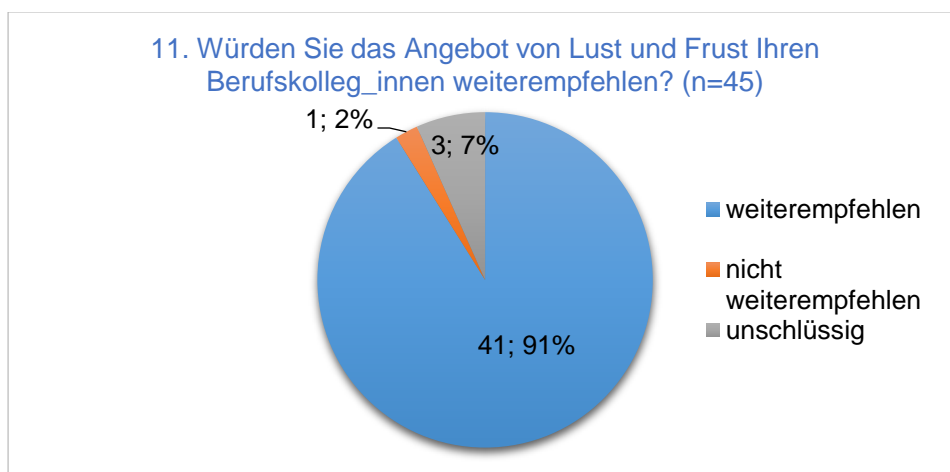
10. Ja, das Angebot ist sinnvoll weil.....

Der von den Lehrpersonen meistgenannte weitere Grund dafür, wieso sie das ergänzende Angebot von Lust und Frust sinnvoll finden ist, dass die Schüler_innen ihre Sorgen und Fragen mit einer externen, anonymen Fachperson besprechen können. Des Weiteren wurden beispielsweise die höhere Akzeptanz der Fachpersonen bei den Schüler_innen und das einfachere Aufgreifen von Tabuthemen durch die Fachpersonen als Gründe angegeben.



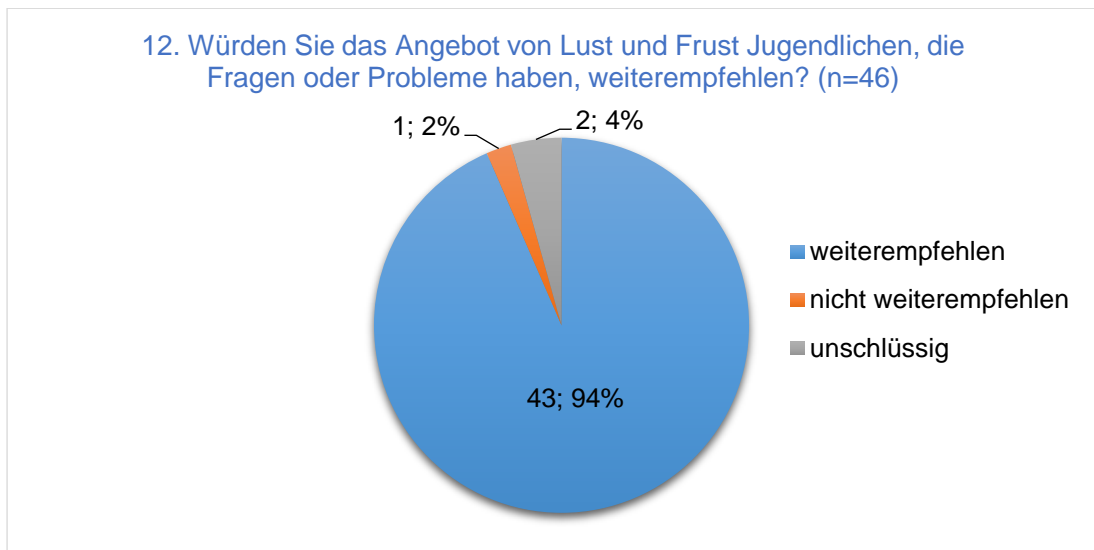
11 Würden Sie das Angebot von Lust und Frust Berufskolleg_innen weiterempfehlen

Nicht alle Lehrpersonen haben hier geantwortet. Dennoch findet die grosse Mehrheit, dass sie das Angebot von Lust und Frust ihren Berufskolleg_innen weiterempfehlen würden. Wenige sind unschlüssig oder würde das Angebot nicht weiterempfehlen.



12. Würden Sie das Angebot von Lust und Frust Jugendlichen, die Fragen oder Probleme haben, weiterempfehlen?

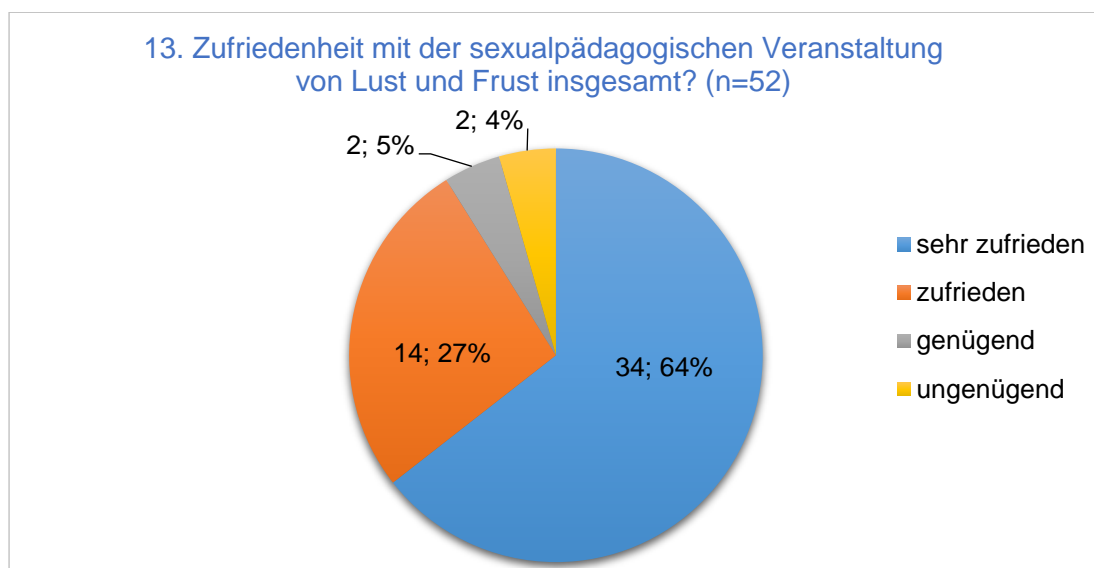
Praktisch alle Lehrpersonen würden das Angebot von Lust und Frust Jugendlichen weiterempfehlen. Sehr wenige sind unschlüssig oder würden Lust und Frust Jugendlichen nicht weiterempfehlen.



13. Zufriedenheit mit der sexualpädagogischen Veranstaltung von Lust und Frust insgesamt

Über neunzig Prozent der Lehrpersonen waren mit der Veranstaltung von Lust und Frust insgesamt zufrieden oder sehr zufrieden.

Nur vereinzelte bewerten ihre Zufriedenheit mit genügend oder ungenügend.



14. Ihre Bemerkungen und Anregungen

Dieser Punkt wurde von rund der Hälfte der Lehrpersonen genutzt. Einige Beispiele von Bemerkungen und Anregungen der Lehrpersonen

- ▶ Herzlichen Dank! Die Jugendlichen waren überzeugt sie hätten diesen Kurs nicht nötig – und waren danach total begeistert. Sie fühlten sich ernst genommen und erfuhren dennoch Neues.
- ▶ Ich habe die Mitarbeitenden von Lust und Frust als sehr angenehm und kompetent empfunden. Herzlichen Dank für Ihre Arbeit!
- ▶ Für 5. – 9. Klassen obligatorisch machen. Weiter so! Ich fand schon den Einstieg super, an dem ich ja teilnehmen durfte. Danke.
- ▶ Finde es super, dass es nach der Veranstaltung eine kurze Rückmeldung für die LP gibt.
- ▶ Vorgespräch ist unnötig, kann per Mail erfolgen. Durchführung im eigenen Schulhaus erwünscht.
- ▶ Mir stellt sich die Frage der Nachhaltigkeit
- ▶ Obwohl mir das mehrheitlich mangelnde Vertrauensverhältnis zwischen Jugendlichen und Eltern und die daraus resultierende schlechte Informiertheit der Jugendlichen durchaus bewusst sind, ziehe ich die Aufklärung durch Eltern oder höchstens Lehrpersonen, die ihre Schülerinnen + Schüler kennen und den Inhalt derselben daher besser an sie anpassen können, der allgemeinen „Zwangsbeglückung“ vor. Trotzdem ein herzliches Danke an die betroffenen Personen, welche – die obigen Erläuterungen aussen vor gelassen – gute Arbeit geleistet haben.
- ▶ Die Atmosphäre für SuS und LP ist bei Lust und Frust sehr angenehm. Die Sus fühlen sich angesprochen und aufgenommen. Fragen, die sie beschäftigen (und die sie vielleicht nicht der LP stellen möchten) können aufgegriffen und geklärt werden.
- ▶ Wenn schon mal ein Workshop besucht wurde, ist die Vorbesprechung nicht mehr nötig für das 2. Mal.
- ▶ Wartezeit von über 1 Jahr nach Anmeldung ist mühsam. Werde mich gleich wieder anmelden. Herzlichen Dank euch!

4 Anhang

4.1 Fragebogen für Lehrpersonen nach der sexualpädagogischen Veranstaltung



Schulärztlicher Dienst
Lust und Frust - Fachstelle für
Sexualpädagogik und Beratung
Langstrasse 21
8004 Zürich
Tel. +41 44 413 46 50
<http://www.lustundfrust.ch>

Fragebogen für Lehrpersonen nach der sexualpädagogischen Veranstaltung

Fragen zur Vorbereitung der Veranstaltung

- 1.** Wie haben Sie von den sexualpädagogischen Veranstaltungen von *Lust und Frust* erfahren?
(Mehrfachnennungen möglich)

Durch den Schulärztlichen Dienst (SAD)	<input type="checkbox"/>
Durch die Zürcher Aids-Hilfe	<input type="checkbox"/>
Über das Internet	<input type="checkbox"/>
Über einen Versand der Fachstelle <i>Lust und Frust</i>	<input type="checkbox"/>
Von LehrerkollegInnen	<input type="checkbox"/>
Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH)	<input type="checkbox"/>
Anderes, nämlich:

2. War es einfach einen Termin für das Vorgespräch bzw. die Veranstaltung zu vereinbaren?

Vorgespräch	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Veranstaltung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls es Schwierigkeiten gab einen Termin zu finden, worin lagen diese?	Vorgespräch:	Veranstaltung:
<i>Lust & Frust</i> hatte kaum Termine frei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es bestanden gegenseitige Terminkollisionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu kurzfristige Planung seitens Lehrpersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderes?	

3. Waren Sie mit dem Vorgespräch und mit der Beratung bei der Themenauswahl zufrieden?

<input type="checkbox"/> sehr zufrieden	<input type="checkbox"/> zufrieden	<input type="checkbox"/> genügend	<input type="checkbox"/> unzufrieden
---	------------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------

4. Wie verlief bei Ihnen das Anmeldeverfahren?

Wurde durch die Schulleitung vorgenommen	<input type="checkbox"/>
Wurde durch die Schulsozialarbeit vorgenommen	<input type="checkbox"/>
Anmeldung wurde durch die Klassenlehrperson vorgenommen	<input type="checkbox"/>
Anmeldung wurde als Jahrgangsteam vorgenommen	<input type="checkbox"/>
Anderes?

Seite 2

Fragen zur Veranstaltung

5. Wie oft haben Sie als Lehrperson das Angebot von *Lust und Frust* bereits in Anspruch genommen?

<i>Lust und Frust</i> war bei Ihnen im Einsatz	<input type="checkbox"/> 1 Mal	<input type="checkbox"/> mehr als 1 Mal
--	--------------------------------	---

6. Wie waren die Rückmeldungen der Schüler_innen zur Veranstaltung

a) Zum Inhalt von Gehörtem und Erlebten

<input type="checkbox"/> sehr positiv	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> teils, teils	<input type="checkbox"/> eher negativ	<input type="checkbox"/> keine Rückmeldungen
---------------------------------------	----------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--

b) Zur Atmosphäre während der Veranstaltung:

<input type="checkbox"/> sehr positiv	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> teils, teils	<input type="checkbox"/> eher negativ	<input type="checkbox"/> keine Rückmeldungen
---------------------------------------	----------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--

c) Zur Organisation der Veranstaltung:

<input type="checkbox"/> sehr positiv	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> teils, teils	<input type="checkbox"/> eher negativ	<input type="checkbox"/> keine Rückmeldungen
---------------------------------------	----------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--

7. Welche der folgenden Veränderungen haben Sie nach dem Einsatz von *Lust und Frust* bei den Jugendlichen festgestellt? (Mehrfachnennungen möglich)

	+++	++	--	-
Sie sprechen häufiger über das behandelte Thema	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie sprechen offener über das behandelte Thema	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie diskutieren seriöser über das Thema	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie fühlen sich sicherer in der behandelten Thematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Klima unter den Schüler_innen ist entspannter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Sind Ihnen nach dem sexualpädagogischen Einsatz von *Lust und Frust* von den Schüler_innen noch Fragen zum Thema Sexualität und Freundschaft gestellt worden?

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja, welche Fragen und Themen sind zur Sprache gekommen?	

9. Erhielten Sie Rückmeldungen auf die sexualpädagogische Veranstaltung von Seiten der (Mehrfachnennungen möglich)

Eltern:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	wenn ja, welche?
Arbeitskolleg_innen:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	wenn ja, welche?
Andere:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	von wem, welche?.....

Seite 3

10. Inwiefern finden Sie das Angebot des sexualpädagogischen Unterrichts von *Lust und Frust* sinnvoll? (Mehrfachnennungen möglich)

Als Einführung und Vorarbeit für meinen Unterricht	<input type="checkbox"/>
Als Ergänzung zu meinem Unterricht	<input type="checkbox"/>
Als Nachbearbeitung zu meinem Unterricht	<input type="checkbox"/>
Als Ersatz für die schulische Sexualaufklärung	<input type="checkbox"/>
Ja, sinnvoll weil	
Nein, nicht sinnvoll weil	

11. Würden Sie das Angebot von *Lust und Frust* Ihren Berufskolleg_innen weiterempfehlen?

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> un schlüssig
-----------------------------	-------------------------------	---------------------------------------

12. Würden Sie das Angebot von *Lust und Frust* Jugendlichen, die Fragen oder Probleme haben, weiterempfehlen?

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> un schlüssig
-----------------------------	-------------------------------	---------------------------------------

13. Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der sexualpädagogischen Veranstaltung von *Lust und Frust*?

<input type="checkbox"/> sehr zufrieden	<input type="checkbox"/> zufrieden	<input type="checkbox"/> genügend	<input type="checkbox"/> ungenügend
---	------------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------------

14. Ihre Bemerkungen und Anregungen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Herzlichen Dank!!!

01/2010 - 10/2015

Stadt Zürich
Schulgesundheitsdienste
Lust und Frust, Fachstelle für
Sexualpädagogik und Beratung
Langstrasse 21
8004 Zürich
Telefon 044 413 46 50
www.lustundfrust.ch

© Schulärztlicher Dienst der Stadt Zürich 2016